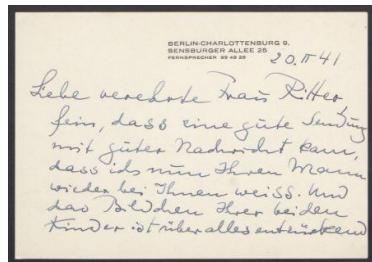


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Irmgard Engelke
Datierung	20.02.1941
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.2_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374840
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Kolbe bestätigt die Zusendung von Lebensmitteln und dankt Ritter dafür.

**Transkription**

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

20.II 41

Liebe verehrte Frau Ritter,

heute abend giebt es Hasenbraten in der Burg! 2 Std nach Ihrem Brief kam das Wild. Der erste Schreck war aber doch gewaltig! Denn erstens ist meine Kücheneinrichtung mehr als primitiv u. dann, Fr. Engelke<sup>(1)</sup> hatte noch

[Einfügung li. Rand]

Der Hase ist gross und giebt eine Menge Fleisch

Seite 2

keine so blutige und auch

schwierige Prozedur zu leisten.  
Sie hat es aber mit Mut u.  
Geschick prächtig fertig gebracht,  
so dass es z. Zt. bereits gut duftet.

Sie wundern sich vielleicht,  
dass wir dieses Tier so frisch  
verzehren? Aber gelagertes  
Wild habe ich nie gemocht.

Nehmen Sie innigen Dank!

Schlimm ist es, was Sie  
mir vom Befinden Ihres Mannes  
berichten. Meine besten Wünsche

[Einfügung li. Rand]  
für seine Genesung!  
Herzlich stets Ihr GK

**Anmerkungen**

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende  
1943